

Didaktisches Framework



Für wen?

Das didaktische Framework richtet sich an Studiengangsentwickler*innen und Modulverantwortliche, die Studienangebote entwickeln bzw. weiterentwickeln möchten.

Wozu?

Das didaktische Framework unterstützt dabei, Studienangebote auf die strategischen Ziele und die besonderen Rahmenbedingungen¹ der FernUniversität abzustimmen.

Wie?

Das didaktische Framework bietet auf drei aufeinander aufbauenden Ebenen Reflexionsfragen, konkrete Beispiele und weiterführende Informationen zur Gestaltung eines neuen Lehrangebots an.

¹ U.a. HEP, Lehrstrategie, rechtliche Rahmenbedingungen, studiengangsspezifisches Konzept, Qualitätssicherung, Blended Learning Modell der FernUniversität

Makroebene

Auf der Makroebene werden grundlegende Fragestellungen zu einem Studiengang behandelt und geklärt.



Reflexionsfragen zu den übergeordneten Themenbereichen

- Verantwortlichkeiten
- Zielgruppe
- Aspekte der Studieneingangsphase
- Qualifikationsziele/Kompetenzziele
- Einsatz curricularer Prinzipien
- Studienorganisation/Rolle im Curriculum (nur für Module)
- Studienaufbau

Beispiel

Reflexionsfragen zu Modulen und ihren Rollen im Curriculum.
Wenn Sie sich bewusst sind, welche Rollen Ihr Modul innehat, können sich einige der strukturgebenden Entscheidungen fast von selbst ergeben, so zum Beispiel die Prüfungsform, die Arten der Unterstützung oder auch der Grad der Selbstständigkeit, den Sie von den Studierenden erwarten können.

Mesoebene

Die Mesoebene betrachtet die konkreten Module innerhalb eines Studiengangs und zielt darauf ab, grundlegende Fragen pro Modul, wie zu Kompetenzzielen, Herausforderungen und didaktischen Grundüberlegungen zu klären.



Reflexionsfragen zu den Aktivitätsbereichen

- Selbststudium
- Studentische Kollaboration
- Rückmeldung & Assessment
- Lernbegleitung

Beispiel

Welche didaktischen Elemente sind pro Aktivitätsbereich bezogen auf die Zielgruppe und die aktuelle Phase des Studiums für ein Modul sinnvoll und wie passen diese Aktivitätsformen zu den anderen?
Es geht darum, die unterschiedlichen Aktivitätsbereiche auf den Studiengang bezogen zu betrachten und ein Gesamtbild zu erschaffen.

Mikroebene

Die Mikroebene bietet einen Überblick über mögliche didaktische Elemente, sortiert nach vier Aktivitätsbereichen, an und verweist auf weiterführende Informationen und Beispiele.



Didaktische Elemente

- Blended Learning: Veranstaltungsangebote
- Blended Learning: Methoden und Materialien
- Beitrag zu Entwicklung personaler und metakognitiver Kompetenzen
- Diversitätsgestützte Umsetzung
- Internationalisierung

Vier Aktivitätsbereiche

- Selbststudium
- Studentische Kollaboration
- Rückmeldung & Assessment
- Lernbegleitung

Beispiel

Unter dem Aspekt Blended Learning Methoden und Materialien werden beispielsweise im Aktivitätsbereich „studentische Kollaboration“ weiterführende Informationen zur Lerngruppen-App, zu studentischen Foren in Moodle und Mahara sowie zum Einsatz von Social Reading benannt.